

Der Aorist

I. Bedeutung

Der griechische Aorist lässt sich oft mit dem lateinischen Perfekt vergleichen. Die **Aktionsart** ist **punktuell** im Unterschied zum linearen Imperfekt.

Im Einzelnen sind folgende **Aspekte** zu unterscheiden:

<u>Imperfekt: linear</u>	Aorist: punktuell ●
ἐβασίλευον	ἐβασίλευσα
<ul style="list-style-type: none">• durativ (Dauer) „ich war (dauerhaft) König“• iterativ (Wiederholung) „ich war (immer wieder König)“• konativ (Versuch) ich versuchte, König zu sein	<ul style="list-style-type: none">• ingressiv (Anfangspunkt) „ich wurde König“• effektiv (Schlusspunkt) „ich hörte auf, König zu sein“• komplexiv (Zusammenfassung) ich war König (gewesen)

II. Übersetzung

Der **Indikativ Aorist** wird ins Deutsche übersetzt

- mit dem Präteritum („lachte“) oder mit deutschem Perfekt („hat gelacht“)
- seltener mit Plusquamperfekt („hatte gelacht“), um die Vorzeitigkeit auszudrücken
- ganz selten mit Präsens (gnomischer Aorist, allgemeine Erfahrungstatsache)

Alle anderen Formen des Aoriststammes (Konjunktiv, Optativ, Imperativ, Infinitiv, Partizip) sind **zeitstufenlos**, bezeichnen also im Unterschied zu Formen des Präsensstammes nur die andere, **punktueller Aktionsart** („jetzt und hier“). Das Partizip Aorist hat meistens effektiven Aspekt und wird daher mit Vorzeitigkeit/Vergangenheit übersetzt.

III. Formenbildung des schwachen Aorist (-σα)

1. Augment + Stamm + σ (+ a) + Sekundärendung

ἐ - παιδεύ - σ α - μεν - wir haben erzogen, wir erzogen
ἐ - παιδευ - σ ά - μεθα - wir haben (für) uns erzogen

2. Bei den **verba muta** verbindet sich das σ mit dem Stamm:

a) **Gutturale:** γ, κ, χ oder ττ + σ = ξ (vgl. φύλαξ, φύλακο□)
b) **Labiale:** β, π, φ oder πτ + σ = ψ (vgl. γύψ, γυπό□)
c) **Dentale:** δ, τ, θ oder ζ + σ = σ (vgl. παῖ□ παιδό□)

3. Die **verba contracta** auf -άω und -έω bilden den Aorist mit **Dehnung des Stammvokals** zu -η :

- ἐφίλησα von φιλ - έ - ω
- ἐτίμησα von τιμ - ά - ω